

KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Dr. Christoph Frankenheim^{*} · Dr. Ludwig Gehrke^{*} · Dr. Oliver Gnielinski^{*} · Dr. Florian Pagenkemper^{**} · Dr. Andreas Seegers^{*}
Dr. Torsten Stade² · Klaus Fricke · Constanze Ziehm · André Orlob · Anne Pietsch · Christof Braun · Doreen Neckel
Andreas Drud · Claudia Holz · Daniela Hellriegel · Ilka Keunecke · Verena Antoni² · Dr. Birgit Rase · Hauke Büsing³
Dr. Tobias Röhne⁴ · Martin Hintze · Jens A. Blaffert · Günther von Häfen

^{*} Geschäftsführer ¹ Fachanwalt für IT-Recht ² Fachanwältin für Versicherungsrecht ³ Fachanwalt für Arbeitsrecht

⁴ Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht



Postfach 57 01 60 · 22770 Hamburg · Kaiser-Wilhelm-Straße 40 · 20355 Hamburg · Gerichtsfach 85 · AG Hamburg HRB 11 0678 · Mail ksp@ksp.de · ksp.de



per Email: galeriefoto@yahoo.de

Frau

Sylvia Alexandra Ochenkowski
Katzbachstr. 9
35285 Gemünden (Wohra)

Hamburg, 17.05.2017 / sor

Aktenzeichen: NM1629363

☎ **040 / 4 50 65 - 719**

Kostenfrei: ☎ 0800 / 1016776

Mo.-Do. 8 -19 Uhr; Fr. 8 - 18 Uhr; Sa. 9 - 15 Uhr

Fax: 040 / 571441170

E-Mail: mobilcom@ksp.de

Internet: www.serviceportal.ksp.de

Jetzt neu mit persönlichem Bereich!

Ihr Zugangscode: byau rbah karq

Forderungsangelegenheit der mobilcom-debitel GmbH

Sehr geehrte Frau Ochenkowski,

in der vorbezeichneten Angelegenheit kommen wir zurück auf Ihre Email vom 13.04.2017.

Nachweislich sind die gegenständlichen Rechnungen unserer Mandantin vom 03.02.2016, 03.03.2016, 05.04.2016 und vom 12.08.2016 bisher nicht bezahlt. Wegen des eingetretenen Zahlungsrückstandes hatte unsere Mandantin das Vertragsverhältnis am 10.08.2016 fristlos gekündigt. Hierdurch steht unserer Mandantin ein Anspruch auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung (Schadenersatz statt der Leistung gemäß § 280 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 281 Abs.1 BGB) zusteht. Der hier geltend gemachte Schadensersatz errechnet sich nach der eigentlichen Restlaufzeit des Vertrages bis zum 31.10.2017 abzüglich des ersparten Verwaltungsaufwandes sowie einer Abzinsung.

Die gegenständliche Forderung besteht somit in voller Höhe zu Recht.

Nach Rücksprache mit unserer Mandantschaft erklärt sich diese zum Abschluss der Angelegenheit damit einverstanden, im Hinblick auf die derzeitige Gesamtforderung in Höhe von EUR 552,07 bei Zahlung eines Vergleichsbetrages in Höhe von

EUR 452,00

die darüber hinausgehende Forderung, welche zum obigen Aktenzeichen geltend gemacht wird, nicht weiter zu verfolgen. Für den Eingang der Zahlung auf dem u. a. Konto haben wir uns eine Frist bis zum

31.05.2017

notiert. Maßgeblich für die Fristeinholung ist die Gutschrift auf unserem Konto.

KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Dr. Christoph Frankenheim¹ · Dr. Ludwig Gehrke¹ · Dr. Oliver Gnielinski¹ · Dr. Florian Pagenkemper^{1,1} · Dr. Andreas Seegers¹
Dr. Torsten Stade² · Klaus Fricke · Constanze Ziehm · André Orlob · Anne Pietsch · Christof Braun · Doreen Neckel
Andreas Drud · Claudia Holz · Daniela Hellriegel · Ilka Keunecke · Verena Antoni² · Dr. Birgit Rase · Hauke Büsing³
Dr. Tobias Röhnelt⁴ · Martin Hintze · Jens A. Blaffert · Günther von Häfen

¹ Geschäftsführer ¹ Fachanwalt für IT-Recht ² Fachanwältin für Versicherungsrecht ³ Fachanwalt für Arbeitsrecht

⁴ Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht



Postfach 57 01 60 · 22770 Hamburg · Kaiser-Wilhelm-Straße 40 · 20355 Hamburg · Gerichtsfach 85 · AG Hamburg HRB 11 0678 · Mail ksp@ksp.de · ksp.de

Sollten wir nicht binnen der vorgenannten Frist den Eingang der Zahlung feststellen können, wird mit dem Verstreichen der Frist die zu diesem Zeitpunkt bestehende Gesamtforderung sofort fällig und die Vergleichsvereinbarung hinfällig.

Abschließend weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass sich der Vergleich ausschließlich auf die per heute zu obigem Aktenzeichen geltend gemachte Forderung bezieht und sich nicht auf ggf. weitere offene Forderungen unserer Mandantschaft erstreckt.

Mit freundlichen Grüßen

KSP Rechtsanwälte